

# PRO SENECTUTE

## GEMEINSAM STÄRKER

Nach kurzer Lagebesprechung fuhren wir Richtung Hettlingen los, radelten durch Dägerlen, Gütighausen und Oberneunforn und ge-

nossen die rot blühenden Mohnfelder. Nach kurzer Verschnaufpause fuhren wir weiter nach Waltalingen, Stammheim, Etwilen bis nach Stein am Rhein, unserem Ziel.

Dort wurden wir freundlich im Hotel-Restaurant Schiff empfangen. Nach einem genossvollen Mittagessen hatten wir noch Zeit, die schöne Altstadt zu besichtigen. Um

14 Uhr bestiegen wir wieder unsere «Stahlrösser» und pedalteten nach Kaltenbach. Dort mussten wir uns «physisch» vorbereiten für den bevorstehenden Bergpreis, ging es doch auf den Schoomet (631mü.M.). Anschliessend konnten wir uns alle freuen über eine schnelle Talfahrt Richtung Nussbaumen, Wilen, Altikon. Auf dem Weg von Dinhard

nach Welsikon machte dann mein «Akku» schlapp! Ein kurzer Wechsel und dann fuhren wir zum Ausklang der gelungenen Tour zum «Seuzacher Meier», plauderten dort über die gefahrenen 55 Kilometer und freuten uns auf die nächste Tour am 4. Juli.

Herbert Gsell



Unterwegs an blühenden Mohnfeldern vorbei. (Fotos Martin Sollberger)



Auch die Aussicht geniessen gehört zu einer schönen E-Bike-Tour.